

## EU-Sozialranking

26.05.2009 15:03 Uhr

# Studie deutet auf Schwächen im Luxemburger Sozialsystem hin



Foto: wort.lu

### Statistik: So sozial ist Europa

Luxemburg der Anteil der 20- bis 24-jährigen Bevölkerung mit Abiturabschluss oder höher deutlich unter dem EU-Schnitt. Auch bei der Schülerkompetenz auf Grundlage der PISA-Studie liegt Luxemburg im unteren Mittelfeld. Klare Spitzenreiter bleiben Finnland und Schweden.

In der Kategorie "Einkommensverteilung und soziale Absicherung" verliert Luxemburg vier Plätze und belegt den achten Platz. Hier schlägt vor allem die Armutsgefährdung negativ zu Buche. In Sachen "Kinder in erwerbslosen Haushalten" und "Altersarmut" hat Luxemburg hingegen einen sehr guten zweiten beziehungsweise dritten Platz erzielt. Auch in dieser Kategorie sind Schweden, Dänemark und die Niederlande führend.

### Wenige Frauen auf Managerposten

Nicht besonders gut ist es laut der Studie in Luxemburg um die "Gleichstellung zwischen Mann und Frau" bestellt. Wie 2006 belegt unser Land den 18. Platz unter den 27 EU-Ländern. Auch wenn sich das Lohngefälle hierzulande zwischen männlichen und weiblichen Beschäftigten deutlich verbesserte (von Platz 11 auf Platz 7), so haben Frauen doch ein erheblich größeres Risiko, arbeitslos zu werden (42 Prozent höher als bei Männern, Platz 25). Insgesamt sind Frauen auch stärker von Armut betroffen, als Männer. Sehr gering ist in Luxemburg der Anteil Frauen auf Managerposten (22,3 Prozent, Platz 23 in der EU). Europaweit führend in der Geschlechtergleichstellung sind Schweden, vor Belgien und Frankreich.

Weiterhin untersuchte die Studie "Inklusionen auf den Arbeitsmarkt", wie Beschäftigungs- und Arbeitslosenquote oder die Jugend- und Langzeitarbeitslosigkeit. Hier erreichte Luxemburg mit Platz sechs eine sehr gute Platzierung. Und auch im Bereich "Generationenverhältnis", untersucht werden darin die Geburtenraten, der Anteil junger Menschen an der Bevölkerung oder das Erwerbsaustrittsalter, schneidet Luxemburg mit Platz acht relativ gut ab.

Die Studie "Wie sozial ist Europa" beruht auf frei verfügbaren Statistiken von Eurostat und der OECD. Größtenteils stammen die Zahlen aus dem Jahr 2007, im Jahr 2006 wurde bereits eine ähnliche Studie veröffentlicht. Sie untersucht mit Hilfe von 35 Einzelindikatoren insgesamt fünf Dimensionen: Einkommensverteilung und soziale Absicherung, Inklusion in den Arbeitsmarkt, Bildungs- und Ausbildungschancen, Geschlechtergleichstellung und Generationenverhältnis.

(jw) - Mit der Frage "Wie sozial ist Europa" hat sich eine aktuelle Studie der Berliner Agentur "Berlinpolis" beschäftigt. Die Studie untersucht unter anderem Einkommensverteilung, soziale Absicherung und Jobchancen im europäischen Vergleich. Besonders stark schneiden die skandinavischen Länder ab, Luxemburg platziert sich insgesamt im vorderen Mittelfeld.

Auf den ersten Blick wird Luxemburg also ein durchaus gutes Abschneiden attestiert, doch in vielen Bereichen werden laut der Studie Schwächen deutlich. Besonders schlecht schneidet Luxemburg bei den Bildungs- und Ausbildungschancen ab. Hier rutschte man innerhalb von drei Jahren vom 15. auf den 21. Platz zurück. So ist in

**Mehr zum Thema**

---

**Weblink** - Die Studie im Internet

Drucken

Kontakt

### Ihre Meinung zum Thema

[Hier anmelden und kommentieren](#)

Bisher haben 0 Leser ihre Meinung zu diesem Thema abgegeben.

© saint-paul luxembourg  
**Redaktion wort.lu**  
2, rue Christophe Plantin L-2988 Luxemburg Gasperich